

Universität Hamburg, Ordinariat für Holzbiologie  
Leuschnerstraße 91, 21031 Hamburg

---

Centraal Museum Utrecht  
Agnietenstraat 1  
Postbus 2106

NL 3500 GC Utrecht

Postadresse: 21027 Hamburg

☎ (040) 73962 - 0  
(040) 7252 - 2270

Telefax: (040) 7252 - 2835

e-mail: pklein@aixh0401.holz.uni-hamburg.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

KI/En

08.01.98

Bericht über die dendrochronologische Untersuchung der Gemäldetafel „Die Jerusalempilger“  
(Jan van Scorel, Inv.-Nr. 2377) (**Änderung vom 07.02.2007**)

(gemessen 1983)

---

Die zweiteilige Eichenholztafel (46,5 x 247,5 cm) konnte mit Hilfe der Vergleichschronologie für den Raum Baltikum wie folgt eingeordnet werden:

Brett I	150	Jahrringe	1494 - 1345
Brett II	114	Jahrringe	1495 - 1382

Der jüngste Kernholzjahrring stammt somit aus dem Jahr 1495.

Beide Bretter sind in der Mitte durch eine 9 cm breite Anstückung getrennt, gehören aber nach der Jahrringstruktur zusammen und beide Bretter stammen aus demselben Baum

Unter Voraussetzung der Splintholzstatistik für Osteuropa ergibt sich ein frühestes Fälldatum des verwendeten Baumes ab 1504, eher wahrscheinlich ist jedoch ein Fälldatum zwischen 1508..1510....1514 + x. Eine früheste Entstehung des Gemäldes wäre bei einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren ab 1506 denkbar. Eher ist jedoch bei einem Median von 15 Splintholzjahrringen und einer minimalen Lagerzeit des Holzes von 2 Jahren eine Entstehung des Gemäldes ab 1512 zu vermuten.

Dr. Peter Klein